

Sicherheitsalarm auf Berlins Weihnachtsmärkten nach Messerangriff!

Nach einem Angriff auf einem Weihnachtsmarkt in
Lichtenberg erhöhen Berliner Märkte die
Sicherheitskontrollen für Besucher.

Lichtenberg, Deutschland - NAG/NAG Redaktion

Die Weihnachtszeit in Berlin, ein Fest der Freude und des
Miteinanders, wird durch einen schockierenden Vorfall
überschattet. Anfang November kam es auf dem
Weihnachtsmarkt in Lichtenberg zu einem brutalen Angriff: Drei
unbekannte Männer attackierten einen Mitarbeiter der
Rodelbahn mit einem Messer. Der Mann erlitt leichte
Verletzungen und wurde vor Ort behandelt, während die Täter
flüchteten. Dieser Vorfall hat die Veranstalter alarmiert und sie
ziehen nun drastische Konsequenzen.

Die Sicherheitslage auf den Weihnachtsmärkten in Berlin wird
nun verstärkt unter die Lupe genommen. Bei einem Besuch auf
dem Lichtenberger Weihnachtsmarkt fiel auf, dass am Eingang
keine Kontrollen stattfanden. Im Gegensatz dazu werden auf der
Christmas Avenue am Nollendorfplatz alle Taschen gründlich
kontrolliert. Daniela Teichert, die Sprecherin der Lichtenberger
Weihnachtszeit, betont, dass das gesamte Gelände mit Kameras
überwacht wird und zahlreiche Sicherheitskräfte sowohl sichtbar
als auch undercover präsent sind. Nach dem Vorfall wurde die
Anzahl der Sicherheitskräfte sogar erhöht.

Sicherheitsmaßnahmen auf Weihnachtsmärkten

Die Veranstalter wollen den Familien, die den Weihnachtsmarkt besuchen, keine Angst durch Taschenkontrollen bereiten. Es soll hier um Spaß und Freude gehen, erklärt Teichert. Die Öffnungszeiten des Marktes sind von Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 21.30 Uhr, Freitag und Samstag von 14 Uhr bis 23 Uhr sowie Sonntag von 12 Uhr bis 21 Uhr. An Totensonntag und Heiligabend bleibt der Markt geschlossen. Die Vorfreude auf das Fest wird durch diese Sicherheitsmaßnahmen nicht getrübt, doch die Erinnerungen an den Vorfall bleiben präsent.

Details	
Ort	Lichtenberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de